

Verwaltungsgebäude

Schlagwörter: [Verwaltungsgebäude](#), [Braunkohlekraftwerk](#)

Fachsicht(en): [Denkmalpflege](#)

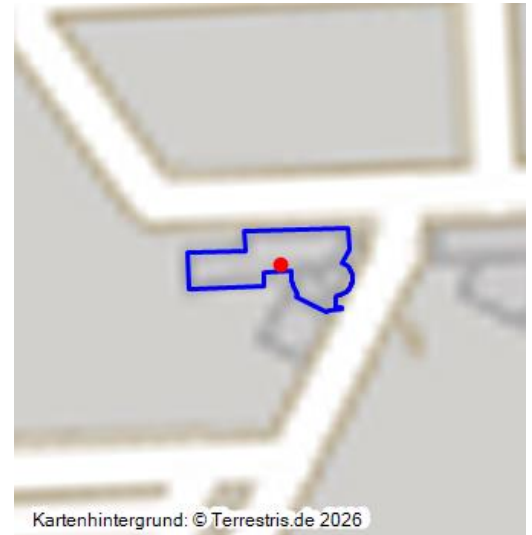
Gemeinde(n): [Neukieritzsch](#)

Kreis(e): [Leipzig](#)

Bundesland: [Sachsen](#)



Kraftwerk Lippendorf, Verwaltungsgebäude, westlicher Teil des Eingangsgebäudes, Blick von Nordwest
Fotograf/Urheber: Nils Schinker



Die Verwaltung des Kraftwerks ist im westlichen Teil des 245 Meter langen Eingangsgebäudes mit Durchfahrt und südlich vorgelagertem Besucherzentrum untergebracht. Der nach Norden mit einer einheitlichen Bauflucht abschließende dreigeschossige Gebäuderiegel mit Flachdach nimmt auf beiden Seiten der breiten beschränkten Eingangsdurchfahrt in nach Süden angeschlossenen Gebäudetrakten verschiedene weitere Funktionen wie Pforte, Kantine, Ausbildungsräume und Werkstätten auf. Über das durchgehende, im Bereich der Durchfahrt auf vier Rundstützen aufgelagerte zweite Obergeschoss ist der Verwaltungsteil mit dem Pförtnergebäude an der Ostseite verbunden. Der Baukörper des zweihüftigen Bürotraktes verspringt westlich des Besucherzentrums nach Süden, wodurch eine räumliche Staffelung entsteht. Die Fassaden des Stahlbetonskelettbaus sind horizontal gegliedert mit durchgehenden Fensterbändern aus verspiegeltem Glas und geschlossenen Flächen aus langgestreckten, horizontal gelagerten, metallic lackierten Alublechen. An den gestaffelten Stirnseiten markieren gebäudehöhe Glaseinschnitte die Erschließung. Entsprechend dem Corporate Design der Kraftwerksarchitektur sind die Konturen des Gebäudes durch abgerundete Ecken aufgeweicht, im Fall der Blechverkleidung mit einem vertikal angeordneten Rundblech als Eckprofil.

(Nils Schinker, Landesamt für Denkmalpflege Sachsen, 2022)

Datierung:

- Erbauung 1995–2000 (Verwaltungsgebäude)

Quellen/Literaturangaben:

- Energie & Management stellt vor: Braunkohlenkraftwerk Lippendorf; In: E&M (1996), S. I-VIII.

- Christliches Umweltseminar Rötha e. V./Kulturbüro Espenhain (Hgg.): Braunkohle-Energie-Chemie. 80 Jahre Industrieentwicklung am Standort Böhlen-Lippendorf; Südraum Journal 15. Leipzig 2004, S. 85-91.
- Berkner, Andreas/Pro Leipzig e. V. (Hgg.): Auf der Straße der Braunkohle. Exkursionsführer; 3. Aufl., Leipzig 2016, S. 210-214.
- Wagenbreth, Otfried: Die Braunkohlenindustrie in Mitteldeutschland. Geologie, Geschichte, Sachzeugen; Beucha/Markkleeberg 2011, S. 135-141.

Bauherr / Auftraggeber:

- Bauherr: VEAG Vereinigte Energiewerke AG, Berlin (GND: 2125058-3)

BKM-Nummer: 30100167

Verwaltungsgebäude

Schlagwörter: Verwaltungsgebäude, Braunkohlekraftwerk

Ort: Lippendorf

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Erfassungsmaßstab: Keine Angabe

Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank

Koordinate WGS84: 51° 10 49,35 N: 12° 22 20,13 O / 51,18037°N: 12,37226°O

Koordinate UTM: 33.316.341,99 m: 5.673.165,83 m

Koordinate Gauss/Krüger: 4.526.135,58 m: 5.671.776,41 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY-NC 4.0 (Namensnennung, nicht kommerziell). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Verwaltungsgebäude“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-30100167> (Abgerufen: 30. April 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

